

Symposium 2014
Gemeinnütziger Wohnbau
Zukunft braucht Reformen

Die neue Bundesregierung hat sich „leistbares Wohnen“ zum Ziel gesetzt. Als Garantin dieses im Regierungsprogramm prominent verankerten Vorhabens räumt sie dabei der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft wesentlichen Stellenwert ein. Gesetzliche Anpassungen und somit Reformen im Bereich des Wohnungsgemeinnützigkeitgesetzes sind geplant.

Der Verein für Wohnbauförderung möchte in seinem diesjährigen Symposium Ansatzpunkte und Zielrichtungen für eine Reform der gesetzlichen Grundlagen gemeinnütziger Bauvereinigungen diskutieren sowie Möglichkeiten zur Steigerung der Neubau- und Sanierungstätigkeit herausarbeiten.

Zeit:

15.00 Uhr
8. Mai 2014

Ort:

Kloster UND
Undstraße 6
3504 Krems/Stein

15.00 Beginn

Dir. Markus Sturm
Obmann vwbf

Begrüßung und einleitende Worte

MR Dr. Andreas Sommer
Abteilung Wohnrecht,
Wohnungspolitik und
Wohnungswirtschaft,
Bundesministerium für
Wirtschaft

Aktuelle wohnrechtliche Entwicklungen

Theodor Österreicher
Direktor, Verband
gemeinnütziger
Bauvereinigungen

Wohnungsgemeinnützigkeit - den Generationen verpflichtet

Dr. Bernd Riessland
Kaufmännischer Direktor,
Sozialbau AG

***Wohnbauförderung und Kapitalmarkt im Umbruch -
Anforderungen an die Gemeinnützigen***

16.15 *Kaffeepause*

Dr. Georg Pilarz
Vorstandsvorsitzender, GIWOG

Instandhaltung - steigende Ausgaben, fehlende Mittel

Mag. Martin Orner
Obmann Stv., EBG

Kaufoption - Flexibilität statt Fesselung

Podiumsdiskussion

Was soll und kann der gemeinnützige Wohnbau leisten?

Josef Muchitsch
Abgeordneter zum Nationalrat,
Vorsitzender Gewerkschaft Bau-
Holz

Siegfried Pichler
Präsident Arbeiterkammer
Salzburg

Dr. Gabriela Moser
Abgeordnete zum Nationalrat,
Bautensprecherin, Grüne

Georg Niedermühlbichler
Präsident, Mietervereinigung
Österreichs, Abgeordneter zum
Wiener Landtag, SPÖ

Mag. Karl Wurm
Obmann, Verband
gemeinnütziger
Bauvereinigungen

18.00 *Ende und gemeinsames
Abendessen*

**Wir bitten um Anmeldung und Bekanntgabe nachfolgender Informationen bis
spätestens 10. April 2014:**

Ich komme gerne

Ich bin leider verhindert

**Gerne nehme ich die Einladung
zum Abendessen an**

**Ich benötige eine Zimmerreservierung
Im Hotel Steigenberger / Krems**

Verein für Wohnbauförderung

Tel: ++43 662 431221-11
Email: gabriele.mayer@die-salzburg.at